

Frauen und Bier

Wer ein wenig nachforscht, erfährt, dass es die Frauen waren, welche vor etwa 7000 Jahren in Mesopotamien das Bier erfunden haben. Sie waren damals auch die einzigen, die den edlen Gerstensaft brauen und trinken durften. Heute sieht die Lage etwas ausgeglichener aus – das Getränk ist bei beiden Geschlechtern beliebter denn je.

Gleichberechtigung – die Frauen holen auf.

Die Zeiten ändern sich. Während Bier lange Zeit bei den Frauen einen eher schweren Stand hatte, sieht man heutzutage immer mehr, die den Prosecco mit dem goldgelben Saft tauschen. Das hat viele Gründe. Bier hat heute ein ganz anderes Image als noch vor ein paar Jahren. Vorbei sind die Zeiten, als man dieses Getränk eher dem hart arbeitenden Handwerker auf der Baustelle zuwies. Heute ist es durchaus «chic», auch in bester Gesellschaft mit einem guten Glas Bier anzustossen.

Neue Vielfalt – die Geschmäcker sind verschieden.

Dass auch Frauen heute mehr denn je die Vorzüge eines vorzüglich mundenden Bieres schätzen, hat noch andere Ursachen. In den letzten Jahren sind unzählige neue Biersorten auf den Markt gekommen. Man versuchte – beispielsweise durch Beimischung fruchtiger Extrakte – die Frauen vermehrt zum Biergenuss zu bewegen. Mit mässigem Erfolg. Denn darin unterscheiden sich Frauen kaum von Männern: «wenn ich ein Bier trinke, dann soll es auch ein richtiges Bier sein, sonst kann ich ja gleich einen Sirup nehmen», meint zum Beispiel Sara Bachmann, eine bekennende Liebhaberin des goldgelben Saftes (siehe Interview im Kasten).

Lozärner Bier – ein ganz spezielles Spezialbier.

Seit gut zwei Jahren ist der Markt mit dem *Lozärner Bier* um ein weiteres, sogenanntes Spezialbier reicher. Spezialbiere verfügen im Gegensatz zu Lagersorten über einen höheren Gehalt an Stammwürze. Doch der einzigartige Geschmack des *Lozärner Bier* hat noch andere Gründe. Das exklusiv hergestellte Bier wird nach dem strengen deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Das bedeutet, es enthält weder Zusätze noch Konservierungsmittel. «Alles, was in unser Bier kommt, ist Gersten, Hopfen und reinstes Quellwasser», meint Romano Spadaro, Geschäftsführer der beliebten Innerschweizer Erfrischung. Obwohl das Bier noch jung ist, hat es seinen festen Platz in vielen Bars, Restaurants und Grossverteilern gefunden. Die Frauen scheinen das *Lozärner Bier* ebenfalls zu lieben. Kein Wunder, denn das liebevoll gebraute Getränk schmeckt unglaublich frisch und würzig. Und für viele Frauen besonders wichtig – «es hat nicht diesen typisch bitteren Nachgeschmack», wie uns Sara Bachmann begeistert erzählt.



*Lozärner
Bier*

Erst seit Kurzem auf dem Markt und bereits in aller Munde. Die beiden Spezialbiere erfreuen sich grösster Beliebtheit. Und das auch beim wirklich starken Geschlecht. Erhältlich bei Coop, Manor, Spar und in manch guter Bar der Zentralschweiz.

Mehr Infos: www.lozaererbier.ch



Sara Bachmann (Kultmoderatorin) – Die Schöne und das Bier.

Lozärner Bier durfte die bekannte und beliebte Innerschweizer TV-Moderatorin zu einem kurzen Interview treffen. Dabei verriet sie uns, was Frauen am goldgelben Gerstensaft schätzen.

Salü Sara. Prosecco oder Bier – womit sieht man dich eher anstossen?

Das kommt ganz auf den Anlass an. Ich mache mir aber nichts aus förmlichen Etiketten. Wenn ich Lust auf ein Bier habe, dann stosse ich auch damit an. Schliesslich kann man auch Bier mit ganz viel Stil trinken.

Hat sich denn das Image des «Biertrinkers» generell gewandelt?

Oh ja, unbedingt! Das fängt doch schon bei den Gläsern an – die sind heute viel edler und hübscher als früher. Zudem ist Bier nicht gleich Bier, da gibt es riesige qualitative Unterschiede.

Das musst du uns genauer erklären...

Wichtig für mich ist, dass ein Bier leicht und bekömmlich schmeckt und dass es aus reinen Zutaten gebraut ist. Das merkt man meiner Meinung nach schon nach dem ersten Schluck.

Was halten Sie denn vom relativ neuen Lozärner Bier?

Die Frage musste ja kommen... (Sara lacht verschmitzt). Aber ihr habt mich überführt. Das Bier schmeckt wirklich «saugut»! Auch meine Kolleginnen trinken es schon seit längerem.

Sara Bachmann hat mit «Sara machts» eine wöchentliche TV-Sendung, welche inzwischen – nach über 250 Folgen – schweizweit Kult ist. Mehr Infos auf:

www.saramachts.tv oder www.sarabachmann.ch